„Freiwilligkeit braucht Regeln“

Kooperationsvereinbarung

zwischen

dem Rat der Europäischen Metropolregion Nürnberg (EMN), vertreten durch den Ratsvorsitzenden und Landrat des Landkreises Bamberg, Johann Kalb

und

der Stadt Nürnberg, vertreten durch Oberbürgermeister Marcus König.

1. Die Zusammenarbeit in der Metropolregion folgt grundsätzlich dem Prinzip der Freiwilligkeit. Dies gilt für die Zusammenarbeit im Rat, im Steuerungskreis und in den Fachforen. Die Organisation lässt sich als Segelboot mit zwei Segeln abbilden *(vgl. Anlage 1 Organigramme).* Politik und Wirtschaft treiben gemeinsam die Metropolregion voran.

   Dabei wird die fachliche Arbeit und die regionale Vernetzung durch ein jeweils dreiköpfiges Leitungsgremium der acht Fachforen der Metropolregion geleistet, so wie bisher.

   Dies sind die Fachforen Klimaschutz und nachhaltige Entwicklung (Nürnberg), Verkehr und Planung (Bayreuth), Wirtschaft und Infrastruktur (Nürnberg), Sport (Erlangen), Kultur (Erlangen), Heimat und Freizeit (Bamberg) und Wissenschaft (Fürth). Eine Ausnahme bildet das Fachforum Marketing, das in der (Haupt-) Geschäftsstelle EMN angesiedelt ist, da diese u.a. die Querschnittsfunktionen PR und Marketing wahrnimmt. Um ein einheitliches Bild der Metropolregion zu gewährleisten, verantwortet und bündelt die Geschäftsstelle Außenkommunikation, Marketing, Corporate Design und Pressearbeit in Abstimmung mit den Gremien und Fachforen der Metropolregion. Außerdem verantwortet die Geschäftsstelle Stadt-Land-Projekte wie Original Regional und hat die Geschäftsführung für den Steuerungskreis und den Rat der Metropolregion. Sie ist Ansprechpartnerin für die Fachforen.

2. Die Geschäftsstellen der Fachforen werden seit Gründung der Metropolregion (gemäß Geschäftsordnung des Rates vom 27.07.2005) aus eigenen Ressourcen der jeweiligen Städte und Landkreise getragen und i.d.R. durch die jeweils fachlich zuständigen berufsmäßigen StadträtInnen geleitet. Die Kommunen melden dazu formlos ihr Interesse an der Übernahme einer Geschäftsstelle und der Geschäftsführung an. Der Ratsvorsitz beruft im Einvernehmen mit dem Rat die Geschäftsführung.

3. Im Strategieprozess der Metropolregion 2030 wurde die Fortführung dieser dezentralen Struktur festgelegt. Gleichzeitig wird unter der Überschrift „Freiwilligkeit braucht Regeln“ gewünscht, dass Regeln für eine zuverlässige Zusammenarbeit entwickelt werden. Dies betrifft insbesondere die Zusammenarbeit im Steuerungskreis und im Leitungsgremium der jeweiligen Fachforen, das sich jeweils aus Geschäftsführung, politischem und fachlichem SprecherIn zusammensetzt.
   Dabei wird die Funktion des politischen Sprechers/der politischen Sprecherin gewöhnlich durch ein Ratsmitglied und die Funktion des fachlichen Sprechers/der fachlichen Sprecherin durch eine Vertretung aus der Wirtschaft oder Wissenschaft wahrgenommen.

Vereinbarung Geschäftsführung

Forum Wirtschaft und Infrastruktur

Die Stadt Nürnberg übernimmt die Geschäftsführung für das Forum Wirtschaft und Infrastruktur.

Als Geschäftsführung des Forums Wirtschaft und Infrastruktur wird Dr. Michael Fraas eingesetzt.

Die Geschäftsführung verpflichtet sich, im Rahmen der Forumsarbeit an der Erreichung der fünf strategischen Ziele der Metropolregion und zur Verwirklichung der Heimat für Kreative mitzuwirken (Anlage 2 Strategie Europäische Metropolregion Nürnberg 2030*).* Dabei wird das Prinzip der Gleichbehandlung, der ausgewogenen Stadt-Land-Partnerschaft und Subsidiarität beachtet. Daher gilt:

„Wir wollen die bevorzugte Heimatregion für engagierte und talentierte Menschen aus aller Welt sein. Gemeinsam schaffen wir die Heimat für Kreative“ (Mission der Metropolregion).

4. Die Geschäftsführung erklärt sich zur persönlichen Teilnahme an der für die Fachforen relevanten Gremien-Sitzungen bereit. Dies sind durchschnittlich jährlich ca. 2 Steuerungskreis-Sitzungen, 1 Geschäftsführer-Treffen, 2 Fachforen-Sitzungen. Eine Vertretung der Geschäftsführung in diesen Sitzungen sollte es nur ausnahmsweise geben.

5. Für den ordentlichen Geschäftsgang des Forums Wirtschaft und Infrastruktur stellt die Gebietskörperschaft ausreichende personelle und/oder finanzielle Ressourcen zur Arbeitsfähigkeit der Geschäftsstelle zur Verfügung.

Diese Vereinbarung tritt mit Unterzeichnung in Kraft.

Nürnberg, Datum

Nürnberg, Datum

Landrat Johann Kalb
Ratsvorsitzender Europäische Metropolregion Nürnberg

Marcus König
Oberbürgermeister Stadt Nürnberg

Dr. Michael Fraas
Geschäftsführung

Anlagen
1 Organigramme Rat und Steuerungskreis
2 Strategie Europäische Metropolregion Nürnberg 2030
3 Marketing, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit